

Fachschafftenkonferenz Sitzungsprotokoll



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

am 23.11.2010 bei der Fachschaft Physik

Anwesende:	Philipp John (FB 5, Redeleitung), Beke Kremmling (FB 5, Protokoll) Kay Müller (FB 5), Oliver Habeck (FB 4), Christina Macht (FB 4), Mathias Neufeld (Mechanik), Sirka Lehmann (FB 13), Yves Reiser (FB 13), Philipp Noe (FB 13), Sebastian Mauthofer (IST), Ulla Hauf (FB 11), Christoph Büttgen (FB 18), Mario Fretzl (FB 16), Sabine General (HDA, bis 19:10), Wim Görts (HDA, bis 19:10), Justus Hoffmann (Gast), Stephan Voeth (AStA, 18), Pascal Elach (FB 20), Elin Vesper (Gast, bis 21:20), Jan Latzko (FB 18)
Beginn:	18:40 Uhr
Ende:	21:39 Uhr
Protokollant:	Beke Kremmling

Tagesordnungspunkte

TOP 1:	Protokolle	1
TOP 2:	HDA-Vorbereitung Gremienarbeit.....	1
TOP 3:	Wichtiges aus den Fachschaften	1
TOP 4:	FSK-Verteiler	2
TOP 5:	TUCaN.....	2
TOP 6:	FS Lehramt.....	3
TOP 7:	Zweitwohnsitzsteuer.....	3
TOP 8:	Zulassungsvoraussetzungen	3
TOP 9:	AK Plakate.....	3
TOP 10:	Sonstiges.....	3

TOP 1: Protokolle

Das Protokoll vom 5. November (FB 4) wird ohne Gegenstimmen angenommen. Das Protokoll der vorherigen FSK (FB 3) liegt immer noch nicht in der endgültigen Fassung vor, die Genehmigung wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 2: HDA-Vorbereitung Gremienarbeit

Sabine General und Wim Görts von der Hochschuldidaktischen Arbeitsstelle stellen Angebote zur Qualifizierung studentischer Funktions- und Mandatsträger vor [Anlage 1]. Die Angebote basieren auf Gesprächen zwischen dem AStA und der HDA und mündeten nach einigen Gesprächen in einem vom AStA gestellten QSL-Antrag. Ziel der Angebote ist es, auf Gremiensitzungen wie der Universitätsversammlung besser auftreten zu können. Der Antrag wurde bereits genehmigt und läuft für dieses Wintersemester und das kommende Sommersemester. Die Angebote stehen also ab sofort zur Verfügung. Die angebotenen Themen können bei Bedarf auch modifiziert /erweitert werden.

Es wird darum gebeten, die jeweiligen Fachschaften über diese Angebote zu informieren. Bei Rückfragen und bei Interesse kommen die Vertreter der HDA gerne in einer Fachschaftssitzung vorbei. Die FSK möchte das Angebot für ihre eigenen Sitzungen in Anspruch nehmen, da diese oft sehr lange dauern. Sabine General und Wim Görts werden zur Januar-FSK (FB 10, die zuständige Fachschaft wird darüber informiert) eingeladen und werden uns in der Februar-FSK Feedback geben.

TOP 3: Wichtiges aus den Fachschaften

3.1 Mechanik

Die Akkreditierung des Bachelorstudiengangs sieht hoffnungsvoll aus. Es ist noch fraglich, wie genau es weitergeht, z.B. ist es fraglich, ob es weiterhin einen Studiendekan speziell für Mechanik geben wird. Die Professoren sind sehr

kooperativ. Der Master ist weiterhin gesichert, der Bachelor wird zur Zeit nur von dem Fachbereich Bauingenieurwesen weitergetragen, evtl. auch von den Mathematikern.

Die FSK lobt die Fachschaft Mechanik für ihre Mühen.

3.2 FB 11

Es wird bald die erste Bundesfachschaften-Tagung Materialwissenschaft geben. Die FH/Uni Aachen hat Interesse und wird diese vielleicht auch ausrichten.

3.3 FB 13

Die Fachschaft Bauingenieurwesen war auf der BauFak (Bundesfachschaftentagung) in Dresden. Sie haben beschlossen, nicht mehr am Diplom-Ingenieurtitel festzuhalten, wenn ein Master of Science Ingenieur o.ä. statt dessen gegeben wird. Hierzu gibt es eine Stellungnahme der BauFak, welche noch herauskommt.

Die Fachschaft lädt zu ihrer Party ein.

3.4 FB 18

Dieses Jahr sind 42 Leute auf die Wochenendfahrt gefahren. Weiterhin wurde über die Zulassungsbeschränkungen diskutiert. Näheres dazu in TOP 8.

3.5 FB 20

Die KIFF wurde dieses Mal in Darmstadt ausgerichtet, Näheres dazu wird auf der nächsten FSK berichtet.

3.6 IST

Es kamen auch hier drei Fachschaftler zur KIFF und haben Kontakt zu anderen Unis aufgenommen (Ulm, Dresden). Der Studiengang bei uns läuft soweit gut. Sie waren auch auf der Wochenendfahrt des FB 18 dabei.

TOP 4: FSK-Verteiler

Aufgrund der längeren Diskussion vor dem Burschenschaftstreffen auf dem FSK-Verteiler greift Pascal Flach das Thema Diskussionen auf dem FSK-Verteiler neu auf. Es kann keine harte Grenze definiert werden (Abbruch der Diskussion nach Augenmaß), aber der konkret studentische Bezug sollte gewahrt werden. Beispielsweise bei Demonstrationen sollte der Hinweis (nur vom AStA unterstützte Veranstaltungen) weiterhin angekündigt werden können, aber die Diskussionen über deren Sinn sollten unterbleiben. Eine solche Antwort kann aber bspw. direkt an den Absender erfolgen. Stefan Voeth wird Co-Moderator.

Weiter stellt sich die Frage, wer auf dem FSK-Verteiler sein darf, u.a. weil der Verteiler bald aufgeräumt wird. Es wurde entschieden, dass neue Leute, die auf den Verteiler möchten, ab sofort eine stud.tu-Adresse haben müssen oder sich an ihre Fachschaften wenden sollen, um die Mails über deren Verteiler zu erhalten.

TOP 5: TUCaN

Justus Hoffmann berichtet über das Lenkungskreistreffen am 22.11.2010 (siehe auch E-Mail vom 23.11.2010). Die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen wurde vorübergehend deaktiviert, da man eigene Leistungen durch geschicktes An- und Abmelden dauerhaft löschen konnte. Die Prüfungsanmeldung wird aufgrund dieses Problems um zwei Wochen (15.12.10 bis 14.01.11) verschoben. Sollte die Anmeldung bis zum 15. Dezember nicht funktionieren, wird wahrscheinlich auf papierbasierte Anmeldung umgestellt. Es wurden vorsorglich schon HiWi-Stellen ausgeschrieben, um notfalls schnell reagieren zu können. Justus Hoffmann fragt nach, wie es mit den Abmeldefristen aussieht und woraus der Notfallplan besteht. Den Studenten sollen keine Nachteile entstehen.

Kay Müller erinnert daran, dass nicht alle Probleme auf TUCaN zurückzuführen sind, sondern dass diese auch in den Fachbereichen liegen.

Diesen Donnerstag um 12 Uhr trifft sich die Projektleitung TUCaN mit Fachschaftsvertretern in der Pankratiusstraße. Kay Müller, David Kreitschmann, Sebastian Mauthofer und Justus Hoffmann gehen hin. Die von der FSK vorgeschlagenen Themen sind: Rücktrittsfristen, Kommunikation, Verschiebung der Anmeldefristen, Plan C wenn die TUCaN-Anmeldung nicht funktionieren sollte.

Die Liste von der letzten FSK wird in Erinnerung gerufen und durch folgenden Punkt vervollständigt:

- Bei der Übersicht muss jede Veranstaltung einzeln angeklickt werden, um die Uhrzeit zu erfahren: kosmetisch

Die Liste wird Donnerstag in das Lenkungskreis-Treffen mitgenommen.

TOP 6: FS Lehramt

Es ist kein Lehramt-Fachschaffler anwesend, allerdings der Antragsteller. Der Antrag wird per Hauspost rumgeschickt. Alle Fachschaften der Fachbereiche, die Lehramtsstudiengänge anbieten, wurden zu einer Stellungnahme aufgefordert und sind dazu eingeladen, sich am 30.11.2010 auf der StuPa-Sitzung dazu zu äußern. Laut Satzung beschließt das StuPa derartige Anträge im Benehmen (nicht zwangsläufig im Einvernehmen) mit den betroffenen Fachschaften.

Die bisherige Kritik der Stellungnahmen umfasst vor allem Wahlrechtsfragen. Außerdem gibt es ein Problem mit der Bezeichnung: Lehramt an beruflichen Schulen ist die offizielle Bezeichnung, es wird noch mit den LABs abgesprochen, ob der Antrag abgewandelt wird. Der Studiengang Bachelor of Education wird von dem Antrag nicht erfasst, hiermit wird man sich nochmal befassen.

Die Fragen, die das Wahlrecht betreffen, werden gerade mit Herrn Schmitt (Dez. 2) geklärt, z.B. ob man das passive Wahlrecht im Fachschaftsrat Lehramt verliert, wenn das aktive Wahlrecht in einem Fachbereichsrat ausgeübt wird.

TOP 7: Zweitwohnsitzsteuer

Die Punkte bzgl. der Wohnsitzsteuer sollten rechtzeitig an die Studierenden der TU und h_da kommuniziert werden. Jan Latzko hat sich mit der Zweitwohnsitzsteuer beschäftigt und mit Iris Konrad (AStA) eine Resolution formuliert.

Es wurden folgende Änderungsvorschläge eingearbeitet:

- Korrektur diverser Fehler
- Stephan Voeth ist Fachschaftsratsmitglied

Die korrigierte Stellungnahme [Anlage 2] wird ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung verabschiedet. Jan Latzko informiert den Präsidenten über den Stand und bittet/fordert ihn im Auftrag der FSK auf, sich zu der Problematik zu äußern.

TOP 8: Zulassungsvoraussetzungen

Christoph Büttgen berichtet über die geplanten Maßnahmen des Fachbereichs 18 für die kommenden doppelten Abiturjahrgänge und die Aussetzung der Wehrpflicht. Es wird geplant, sich an dem Modell der Maschinenbauer zu orientieren (Einteilung in Gruppen nach Abiturnoten: sofortige Annahme, Auswahlgespräche, Ablehnung). Diese Maßnahmen sollen aber temporär begrenzt sein.

Wir haben darüber diskutiert, welche Möglichkeiten es gibt und welche Ideen bereits existieren. Das Präsidium hat angekündigt das Thema auch im nächsten Senat behandeln zu wollen. Sobald die Senatsunterlagen da sind, werden diese rumgeschickt.

TOP 9: AK Plakate

Es werden zu viele Plakate überplakatiert. Der AStA hat bereits Infoplakate ausgehängt. Das Kulturangebot (z.B. Besungener Knabenschule) der Stadt soll aber gefördert werden. Um zu entscheiden, nach welchen Regeln plakatiert werden darf, soll ein Arbeitskreis geschaffen werden. Deniz (AStA) und Stephan Voeth haben sich schon entschieden, daran mitzuarbeiten. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen und können sich über doodle (erstes Treffen am 1./2./3. Dezember) eintragen.

Wegen den MLP-Leuten (Kantplatz, Mensa) wird eine E-Mail an das Ordnungsamt geschrieben.

Wenn man von Plakaten ohne AStA-Stempel/Logo überplakatiert wird, soll bitte ein Foto mit Zeitstempel davon gemacht und an Stephan Voeth geschickt werden. Das Foto sollte (falls vorhanden) auch das Impressum zeigen. Außerdem ist es nützlich zu wissen, wo es aufgenommen wurde.

TOP 10: Sonstiges

10.1 Vollversammlung

Am 14.12.2010 findet in der Mensa Stadtmitte um 14 Uhr eine Vollversammlung des AStA statt. Themen sind unter anderem die Zweitwohnsitzsteuer.

10.2 Vorlesungen am Samstag

Die Bauingenieure haben nächstes Semester die Vorlesung Physik am Samstag. Wegen dem akuten Hörsaalmangel finden derzeit häufiger Veranstaltungen am Samstag statt. Die Situation ist nicht zufriedenstellend, bei Beschwerden sollte man sich an Herrn Hertlein wenden.

10.3 Nächste FSK

Am 15.12.2011 ist die nächste FSK-Sitzung bei den Chemikern. Die Fachschaften sollen Gesprächsthemen sammeln, die mit dem Präsidenten besprochen werden sollen.